



Die majestätische 33-Bogen-Brücke in der iranischen Stadt Isfahan stammt aus der Regierungszeit der Safawiden und gilt als architektonisches Meisterwerk und Wahrzeichen Isfahans. Auf beiden Seiten laden breite Treppenaufgänge ein, die Promenaden, die links und rechts der Brücke verlaufen, zu betreten. Die Brücke gehört zu Unesco-Weltkulturerbe. FOTO: BORR/AK

# Eine Reise in den Iran

Die Globetrotter Markus Borr und Heike Hoppstädter-Borr entführen die Besucher in den Iran - in ein unbekanntes Land, das über ein faszinierendes Kulturerbe verfügt.

VON JÜRGEN NEUMANN

**KIRKEL.** Das Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel beschreibt seit dem Jahr 2015 neue Wege auf dem Kultursektor. Neben der seit vielen Jahren stattfindenden Kooperation mit der Gemeinde Kirkel fand zusätzlich eine Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Abenteuer-museums“ statt, der bisher ausschließlich in Saarbrücken in der Tradition des Globetrotters Heinz Rox-Schulz Multivisionvorträge über fremde Länder, Kulturen und Menschen anbot.

Unter dem Titel „Die Welt zu Gast im Bildungszentrum“ fanden erstmals 2015 und 2016 über 20 Vorträge über fremde Länder statt. In diesem Jahr wird die Reihe mit dem Titel „Mit Globetrottern un-

terwegs“ fortgesetzt. „Zu den Veranstaltungen kommen im Schnitt bis zu 100 Zuhörerinnen und Zuhörer“, sagt Ralf Haas, Leiter des Bildungszentrums. Nach dem gelungenen Auftakt der neuen Reihe im Januar mit dem Thema „Kamtschatka – Im Land der Bären“, setzten die Freunde des Abenteuer-museums am Donnerstag, 16. Februar, ab 19 Uhr, einen neuen Akzent. Das Neunkircher Globetrotter-Paar Markus Borr und Heike Hoppstädter-Borr entführen die Besucher in ein in vielerlei Hinsicht unbekanntes Land. In ihrer Multivisionsshow zeigen sie den Zuschauern den Zauber Persiens. Schon viele Male waren die Abenteuerer Markus Borr und Heike Hoppstädter-Borr als Vortragende zu Gast bei den Freunden des Abenteuer-museums.

Sie erzählten Spannendes von ihren Reisen nach Burma, Laos, Ladakh, Tibet, Thailand und von Nepal, was für sie schon fast schon ihre zweite Heimat ist. Diesmal berichten sie aber von einer Reise in den Iran.

In den Iran? Wie kann man da nur hinreisen? Diese Fragen wurden ihnen vor der Reise immer wieder gestellt. Sie haben es trotzdem gemacht und nicht bereut.

Die Reise sei ein einmaliges Erlebnis gewesen: „Die Bewohner sind offene, aufgeschlossene, interessierte Menschen, welche dankbar waren, dass Ausländer ihr Land besuchten“, sagt Markus Borr im Vorfeld der Veranstaltung, und fügt an: „Eine besondere Herzlichkeit und Gastfreundschaft, die unvergesslich bleiben wird.“

Immer wieder wurden sie zu einer Tasse Tee eingeladen und trafen Frauen, die im Haus modischer und westlicher nicht gekleidet sein könnten. Die zwei Abenteuerer waren auch zu Gast bei Familien und hatten dadurch Einblick in die private Welt der Iraner.

Besucher treffen auf ein Land mit grandiosen Landschaften, einer jahrtausende alten Hochkultur und beeindruckenden Bauwerken. Es werden Bilder von Menschen und von den großen Sehenswürdigkeiten gezeigt.

Von großen prachtvollen Moscheen, den herrlichen Gärten und Springbrunnen in Shiraz, der „Stadt der Dichter und Rosen“. Hier lebten und wirkten die Dichter Hafis und Saadi im 14. Jahrhundert. Hier befindet sich auch das Shah Cheraagh-Mausoleum, eine wichtige iranische Pilgerstätte mit schönen Spiegelmosaiken. Die



SZ-INFODRAPHIK/BHB/KARTE: STEPMAP

Borrs besichtigten auch die Ausgrabungen der alten persischen Hauptstadt Persepolis mit den Königsgräbern von Darius. Sie wohnten in der Altstadt von Yazd mit ihren engen Gassen, Wasserspeichern und Windtürmen, welche das Gesicht der Stadt prägen.

Yazd ist das Zentrum des Zoroastrismus, die eine vorislamische Religion im Iran und wohl älteste monotheistische Religion der Welt ist. Sie besichtigten auch den zoroastrischen Feuertempel, dessen Feuer seit mehr als 1500 Jahren ununterbrochen brennen soll. Danach schauten sie sich Begräbnistürme der Zarathustrier an, die

sogenannten „Türme des Schweigens“, wo Himmelsbestattungen stattfanden.

Die Stadt Isfahan zählt zu den schönsten der Welt. „Hier hatten wir Glück“, so das Ehepaar Borr. Nach langer Zeit der Trockenheit floss durch die 33-Bogen-Brücke wieder Wasser. Die Iraner feierten dieses Ereignis, die ganze Stadt war auf den Beinen. Aber auch abseits der großen bekannten Sehenswürdigkeiten waren die zwei Saarländer unterwegs. So entführen sie die Besucher in die südliche Grenzregion zum Irak. In dieser fruchtbaren Ebene von Ahvaz und in Susa warten noch viele Schätze, um von Reisenden entdeckt zu werden. Markus Borr: „In der Live-Multivisionsshow zeigen wir eine Gesellschaft im Aufbruch von Gestern nach Morgen.“

### INFO

(jkn) Der Eintritt ist, wie bei allen Veranstaltungen dieser Reihe im Bildungszentrum, frei. Mit einer Spende können die Gäste aber gerne soziale Hilfsprojekte, die weltweit von den Freunden des Abenteuer-museums unterstützt werden, helfen.



Sehenswert ist der Imam-Platz in Isfahan. „Der Platz der Erde“, wie er genannt wird, gehört ebenso wie viele andere iranische Sehenswürdigkeiten zum Unesco-Weltkulturerbe. Am Platz liegen das sehr sehenswerte Ensemble Lotfullah-Moschee und Imam-Moschee (unser Bild). FOTO: BORR/AK



„Die Bewohner sind offene, aufgeschlossene, interessierte Menschen, welche dankbar waren, dass Ausländer ihr Land besuchten. Eine besondere Herzlichkeit und Gastfreundschaft, die unvergesslich bleiben wird, haben wir erlebt“, sagt der Abenteuerer Markus Borr nach seiner Rückkehr aus dem Iran. Auf dem Foto in der Stadt Shiraz bedienen sich junge Frauen selbstverständlich moderner Kommunikationsmittel. FOTO: MARKUS BORR/HEIKE HOPPSTÄDTER-BORR/AK

Anzeige  
**SPEZIALISTEN  
LEISTE**  
Fachbetriebe empfehlen sich:  
**THOMAS  
JUNG**  
Maler- u. Stukkateurbetrieb  
Hauptstraße 245 66583 Spiesen-Elversberg  
Tel.: 06821-71483 | Fax 06821-71414  
[www.wohndecor-jung.de](http://www.wohndecor-jung.de)

**martin**  
Ausstellung:  
Bad und Heizung aus einer Hand!  
Wellesweilerstr. 278-280 • 66538 Neunkirchen  
[www.haustechnik-martin.de](http://www.haustechnik-martin.de)

**NEU** Wintergärten  
Überdachungen  
AB WERK!  
06803/469 • Blieskastel  
[www.wintergarten-neu.de](http://www.wintergarten-neu.de)

**protego 24**  
Funk-Alarmanlagen  
Funk-Rauchmelder  
24h Sicherheitsleitstelle  
Weniger als 1 € am Tag  
Rund um die Uhr besetzte Leitstelle  
Keine teuren und nervenaufreibenden Falschalarme  
Schnelle Installation durch unsere Sicherheitstechniker  
Staatlich geforderte Finanzierung  
Martin Scheer | Sicherheitsberater | Partner der Protego 24 Sicherheitsdienste GmbH  
Telefon 02173/10638-200 | Telefax 02173/10638-222 | Mobil 0151/44166403  
[ms@protego24.com](http://ms@protego24.com) | [www.protego24.com](http://www.protego24.com)

**FLIESENMARKT  
SCHWENK GmbH**  
Besuchen Sie unsere Ausstellung.  
Fliesenverlegung durch eigenen Meisterbetrieb.  
Neunkirchen Mo.-Fr. 10-18 Uhr  
Sa. 9-13 Uhr  
06821-485601  
St. Wendel Mo.-Fr. 9-18 Uhr  
Sa. 9-13 Uhr  
06851-9122177  
[www.fliesen-schwenk.de](http://www.fliesen-schwenk.de)

Badmöbel - Alles für's Bad  
eigene Herstellung  
große Ausstellung  
**Staudt**  
Badmöbel  
Saarbrücker Str. 83  
Tel. (06806) 7417  
66265 Heusweiler  
[www.badmoebel-staudt.de](http://www.badmoebel-staudt.de)

**Heizöl  
& Pellets**  
Tankreinigung u. -entsorgung  
\*NEU\* Finanzkauf  
ab 45,- € mtl. ohne Anzahlung  
**06894-4781**  
[www.oelheizung.info](http://www.oelheizung.info)

**Teppichwäscherei Bexbach**  
Teppichwäsche • Polsterreinigung  
Teppichreparatur • Gardinen  
Teppichböden  
Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr  
Teppichwäscherei Bexbach, Rathausstraße 67, 66450 Bexbach  
Tel.: 06826-5219572

**WOLFANGER**  
AKTIVVERNICHTUNG  
Aktivvernichtung im 240 Liter  
Sicherheitsbehälter ab 30,- Euro!  
**06821-95910**  
[www.WOLFANGER.de](http://www.WOLFANGER.de)

Fenster, Haustüren, Markisen  
**WWW.ZEWE.INFO** ☎ - 962230  
GWP KLINTHAL 66578 SCHIFFWEILER

**DAS ONLINE-  
BRANCHEN-  
BUCH** - die sinnvolle Ergänzung  
[www.blaue-branchen.de](http://www.blaue-branchen.de)  
TELEMEDIA  
Ihr Spezialist für lokales Suchmarketing!



### Europäische Gelder

Zwei Projekte im Landkreis St. Wendel werden mit EU-Mitteln gefördert: „Lokale Erzählungen St. Wendeler Land“ und das „Zukunfts-Energie-Netzwerk“.



### Sieben Monate Baustelle

Die Instandsetzung der B41-Bliestalbrücke zwischen den Anschlussstellen St. Wendel-Alsfassen und Hofeld-Mauschbach wird bis November für Behinderungen sorgen.



### Was wäre, wenn ...

... Johannes Hoffmann die Wahl gewonnen hätte? Die Serie „60 Jahre Bundesland Saarland“ zeichnet den zweiten Teil einer Fiktion des Historikers Dr. Markus Gestier.

## Die Faszination Iran erleben

Neunkircher Globetrotter zeigen in St. Wendel ihre Multivisionsshow „Der Zauber Persiens“



Die Moschee von Isfahan.

Fotos: Markus Borr und Heike Hoppstädter-Borr

**ST. WENDEL** Die Neunkircher Globetrotter Markus Borr und Heike Hoppstädter-Borr entführen die Besucher in ein unbekanntes und von vielen Vorurteilen behaftetes Land – den Iran. In der Cafeteria im Globus SB-Warenhaus St. Wendel präsentieren sie am Mittwoch, 29. März, um 18 Uhr, ihre Multivisionsshow „Der Zauber Persiens“ in Zusammenarbeit mit den Freunden des Abenteuer museums Saarbrücken. Schon viele Male waren die Abenteurer Markus Borr und Heike Hoppstädter-Borr als Vortragende zu Gast bei den Freunden des Abenteuer museums. Sie erzählten Spannendes von Reisen nach Burma, Laos, Ladakh, Tibet, Thailand und von Nepal, was fast schon ihre zweite Heimat ist. Diesmal berichten sie aber von einer Reise in den Iran. Was, in den Iran? Seid ihr verrückt? Wie kann man da nur hinreisen? Diese Fragen wurden ihnen vor der Reise immer wieder gestellt. Sie haben es trotzdem gemacht und nicht bereut. Die Reise war ein einmaliges Erlebnis. „Die Iraner sind offene, aufgeschlossene, interessierte Menschen, welche dankbar waren, dass Ausländer ihr Land besuchten“, so Markus Borr.

Eine besondere Herzlichkeit und Gastfreundschaft, die unvergesslich bleiben wird. Immer wieder wurden sie zu einer Tasse Tee eingeladen und trafen Frauen, die modischer und westlicher nicht gekleidet sein könnten. Die zwei Abenteurer waren zu Gast bei Familien und hatten dadurch Einblick in die private Welt der Iraner. Es erwartet den Reisenden ein Land mit grandiosen Landschaften, einer jahrtausendealten Hochkultur und beeindruckenden Bauwerken. Sie zeigen Bilder von Menschen und den großen Sehenswür-

digkeiten Irans. Von großen prachtvollen Moscheen, den herrlichen Gärten und Springbrunnen in Shiraz, den Ausgrabungen der alten persischen Hauptstadt Persepolis und den Königsgräbern von Darius. Sie wohnten in der Altstadt von Yazd mit ihren engen Gassen, Wasserspeichern und Windtürmen, welche das Gesicht der Stadt prägen. In Isfahan hatten sie Glück. Nach langer Zeit der Trockenheit floss durch die 33 Bogenbrücken wieder Wasser. Die Iraner feierten dieses Ereignis und die ganze Stadt war auf den Beinen.

Aber auch abseits der großen bekannten Sehenswürdigkeiten waren die zwei Saarländer unterwegs. So entführen sie die Zuschauer in die südliche Grenzregion zum Irak. In dieser fruchtbaren Ebene von Ahvaz und in Susa warten noch viele Schätze, um von Reisenden entdeckt zu werden. In der Live-Multivisionsshow zeigen sie eine Gesellschaft im Aufbruch von Gestern nach Morgen. Der Eintritt ist, wie bei allen Veranstaltungen dieser Reihe, frei. Mit einer Spende kann aber ein Hilfsprojekt in Nepal unterstützt werden. red./hr



Markus Borr und Heike Hoppstädter-Borr im Iran beim Picknick mit Einheimischen.

## Monsieur Henri

Das „Theater am Kurfürstendamm“ aus Berlin präsentiert am Samstag, 1. April, die Komödie „Die Studentin und Monsieur Henri“ im Saalbau St. Wendel.



Eine Szene aus der Komödie „Die Studentin und Monsieur Henri“ des „Theaters am Kurfürstendamm“. Foto: Joachim Hiltmann

### Kurz & bündig

#### Fitness-Studios beliebter denn je

Die knapp 8700 Fitness-Studios in Deutschland zählen mehr Besucher als je zuvor: Erstmals stieg im Jahr 2016 laut Arbeitgeberverband DSSV, Unternehmensberatung Deloitte und Deutscher Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement die Zahl der Mitglieder auf über zehn Millionen. Die Mitgliederzahlen in den Fitnessanlagen wuchsen demnach um 6,6 Prozent. Der Branchenumsatz legte um 4,5 Prozent auf gut 5 Milliarden Euro zu. Auch



die Beschäftigtenzahl in der Branche wuchs: um 1,7 Prozent auf 209 000. Damit arbeiteten durchschnittlich 24 Mitarbeiter pro Studio.

Foto: WavebreakmediaMicro - Fotolia

**ST. WENDEL** Das „Theater am Kurfürstendamm“ gastiert am Samstag, 1. April, um 19.30 Uhr innerhalb des Spielplans der Theatergemeinschaft Stadt St. Wendel mit der Komödie „Die Studentin und Monsieur Henri“ im Saalbau St. Wendel. Der aus dem Fernsehen bestens bekannte Schauspieler Peter Prager wird die Rolle des kürzlich verstorbenen Michael Altmann übernehmen. Da es um den Gesundheitszustand von dem misanthropisch lebenden Witwer Henri nicht zum Besten steht, wird er von seinem Sohn genötigt, ein Zimmer seiner Wohnung unterzuvermieten. Sollte Henri der Untervermietung nicht zustimmen, droht Paul mit dem Altersheim. So kommt es, dass sich die junge Studentin Constance bei ihm vorstellt. Henri lässt nichts unversucht, um sie zu entmutigen und schnellstmöglich wieder los

zu werden. Constance braucht aber dringend ein kostengünstiges Zimmer. Sie übergeht sein herrisches Gehabe und widersteht seinen Anfeindungen. Daher macht ihr Henri ein Angebot: Sie darf fünf Monate mietfrei bei ihm wohnen, wenn sie im Gegenzug seinem Sohn derart den Kopf verdreht, dass der seine Ehefrau Valérie verlässt. Denn die kann Henri partout nicht aushalten. Es entsteht ein Verwirrspiel mit wechselnden Koalitionen, aus denen am Ende keiner der Beteiligten unverändert herausgeht. Karten gibt es bei der Kulturabteilung der Stadtverwaltung, Dienstgebäude Schloßstraße 7 sowie in allen Verlagsbüros von WOCHENSPIEGEL und DIE WOCH, unter www.WochenspiegelOnline.de/tickets sowie im Globus SB Warenhaus St. Wendel (1. OG Fotoabteilung). red./ea

Entdecken Sie in der kommenden Ausgabe des **WOCHENSPIEGEL** die lebendigen Augmented Reality-Inhalte. Alle Inhalte sind mit dem Icon **AR** gekennzeichnet.

Jetzt gratis downloaden.

**ALDI SÜD** meine Woche

Das aktuelle **ALDI SÜD Magazin** liegt unserer heutigen Ausgabe bei!

aldi-sued.de

Shiva Music präsentiert in Zusammenarbeit mit der Kreisstadt St. Wendel „LEGENDS OF ROCK“

**DIRE STRAITS-Tribute BROTHERS IN ARMS**  
Samstag, 13. Mai 2017, 20 Uhr  
ST. WENDEL-Saalbau

Tickets bei allen „TICKET regional“-VVK-Stellen · Hotline: 0651 / 9790777  
Online: www.ticket-regional.de

Heute mit ...

**MEGA-SPARPFALZ DEALS!**

**Media Markt**  
Neunkirchen + Homburg